

Cv Mieneke van der Velden, deutsch

Mieneke van der Velden studierte bei Wieland Kuijken in Den Haag und schloß ihre Studien 1988 mit dem Künstlerischen Examen ab.

Sie ist eine der meistgefragten Gambistinnen in Nord-Europa und erhält in Verbindung mit vielen Verpflichtungen im kammermusikalischen Bereich regelmäßig Einladungen als Solistin vom Amsterdam Baroque Orchestra (Ton Koopman), Concerto Vocale (René Jacobs), Collegium Vocale Gent (Philippe Herreweghe), von der Niederländischen Bach Vereinigung und von Cantus Cölln (Konrad Junghänel).

Im Rahmen ihrer vielfältigen Solo-Recitals arbeitet Mieneke van der Velden mit dem Cembalisten Glen Wilson und dem Theorbisten Fred Jacobs zusammen. Die Künstlerin erhielt Engagements vom Dutch Early Music Network, dem Grachtenfestival, dem Bach Festival, dem Alte-Musik-Festival in Utrecht, dem Flandern Festival sowie von diversen anderen Veranstaltern und Festivals in ganz Europa.

Mieneke van der Veldens Repertoire reicht von den bedeutenden französischen Solo-Werken (Marin Marais, Antoine Forqueray und François Couperin), über die großen Solo-Arien der Werke Johann Sebastian Bachs ("Matthäus-Passion", "Johannes-Passion" und weitere Kantaten) sowie dessen solistische Kammermusik (Sonaten für Viola da Gamba und die Suiten für Violoncello solo), über das englische Repertoire des 17. Jahrhunderts (einschließlich der Musik für Lyra-Viol) bis hin zu zeitgenössischen Werken von Heppener und anderen.

Die Gambistin hat bislang drei CDs für das holländische Label "Channel Classics" aufgenommen, die bei der Kritik auf durchwegs positive Resonanz stießen.

Im Jahre 2006 hat das Ensemble L'Armonia Sonora für das Label RAMÉE seine Debut-CD *De Profundis Clamavi* mit Peter Kooij aufgenommen, die international von Publikum und Presse begeistert aufgenommen wurde und mit mehreren Preisen ausgezeichnet wurde (BBC Award, ****Diapason).

Anfang 2008 ist eine CD von L'Armonia Sonora mit den Sonaten von J.S. Bach für Viola da Gamba in verschiedenen Instrumentierungen erschienen, die ebenfalls mit einem ***** Diapason ausgezeichnet wurde.

Januar 2010 ist "*Harmoniae Sacrae*", eine Aufnahme mit deutschen Dialog-Kantaten mit der Sopranistin Hana Blazíková und dem Bass Peter Kooij erschienen.

Ausserdem ist ein Programm mit Werken von Rosenmüller unter Mitwirkung von Blazíková, Kooij, Blaze und dem Concerto Palatino in Vorbereitung.

März 2010 nimmt sie zusammen mit Glen Wilson eine neue Solo CD „*Hommages*“ auf (Werken von Marais, Forqueray und Dollé).

Mieneke van der Velden hat eine Professur für Viola da Gamba am Amsterdamer Sweelinck Konservatorium inne, und seit 2009 unterrichtet sie auch am Royal Conservatoire in Den Haag; sie spielt zwei original französische Instrumente (eine Baß-Gambe von Antoine Despont aus dem Jahre 1617, Paris, sowie eine Diskant-Gambe [Pardessus de Viole] von Ludovic Guersan, Paris 1768).